

VERLEGEANLEITUNG

SICIS
THE ART MOSAIC FACTORY



Die vorliegende Anleitung liefert nützliche Hinweise für die richtige Verlegung der Glasmosaiken (Natural, Colibrì, Neo Colibrì, Glimmer, Murano, Firefly, WaterGlass, Iridium, Structura, Diamond, Antigua, Pluma, Fiber, Crystal, Clover, Tephra, Metallismo, Mirage), der Marmormosaiken und der Marmor-, Stein- und Onyxplatten von SICIS.

Vorherige Überprüfung der untergründe

Vor der Verlegung ist unbedingt die Kontrolle der folgenden Eigenschaften, die der Untergrund besitzen muss, vorzunehmen.

Ebenmäßigkeit

Eine wesentliche erforderliche Eigenschaft des Untergrunds ist die Ebenmäßigkeit. Im Fall von mindestens 10 mm starken Marmorplatten beträgt die mit 2 Meter langer Zeichenschiene gemessene Toleranz ± 3 mm, während sie beim Glasmosaik, das eine Stärke von 4 mm aufweist, nicht mehr als $\pm 1,5$ mm betragen darf. Kleine Unregelmäßigkeiten können mithilfe des als Spachtelmasse genutzten Klebers ausgeglichen werden, während größere Unterschiede (>5 mm) mithilfe von geeigneten Zementspachtelmassen von Litokol S.p.A. beseitigt werden müssen, wie:

LITOLIV EXTRA 15:

selbstnivellierender, schnell abbindender und trocknender Zementkleber, ohne Schrumpfung bei Stärken zwischen 1 und 15 mm, minimale Emission von flüchtigen organischen Verbindungen (Emicode EC1_{PLUS}), Klasse CT C30F7 gemäß UNI EN 13813.

Litoliv S40 Eco /Litoliv Express:

selbstnivellierende, schnell abbindende und trocknende Zementkleber, ohne Schrumpfung für Untergrundglättungen von Stärken von 3 bis 40 mm, faserverstärkt und minimale Emission von flüchtigen organischen Verbindungen (Emicode EC1_{PLUS}), Klasse CT C20F5 gemäß UNI EN 13813.

Litoplan Smart:

Thixotropische Zementspachtelmasse, ultraschnell abbindend und trocknend für vertikale und horizontale Anwendungen sowohl in Innen- als auch Außenräumen bei Stärken zwischen 1 und 25 mm, minimale Emission von flüchtigen organischen Verbindungen (Emicode EC1_{PLUS}), Klasse CT C16F5 gemäß UNI EN 13813.

Austrocknen und höchstzulässige Feuchtigkeit

Unabhängig von der Art des Untergrunds muss die benötigte Trocknungszeit eingehalten werden, damit dieser maßbeständig ist und sich nicht nach der Verlegung der Mosaiken oder Platten zusammenzieht. Bei traditionellem Zementestrich kann die Trocknung je nach

Jahreszeit zwischen 7-10 Tagen pro Zentimeter Stärke variieren. Kürzere Wartezeiten können erreicht werden, indem statt des üblichen Portland-Zements spezielle hydraulische Binder mit normaler Ergiebigkeit und schnell trocknend wie Litocem oder Litocem Pronto (vorgemischter gebrauchsfertiger Zementmörtel, normal ergiebig und schnell trocknend, mit mäßiger Schrumpfung für die Verlegung von Estrichen in Innen- und Außenräumen, minimale Emission von flüchtigen organischen Verbindungen (Emicode EC1_{PLUS}), Klasse CT C30F6 gemäß UNI EN 13813) genommen werden. Dies erlaubt die Verlegung von Glasmosaik nach 24 Stunden und von Natursteinplatten nach 3 Tagen. Bei diesen Arten von Untergrund darf die höchstzulässige Feuchtigkeit nicht mehr als 3% betragen. Für Betonflächen beträgt die Trocknungszeit mindestens 6 Monate. Ein Untergrund auf Gipsbasis wie Anhydritestrich oder Gipsputz darf eine Restfeuchtigkeit von nicht mehr als 0,5 % aufweisen. Für vorgemischten Zementputz wird geraten, die Anweisungen der Herstellerfirma bezüglich Trocknungszeit und mechanischer Widerstandsfähigkeit zu befolgen.

Reinigung

Der Untergrund muss sauber sein sowie frei von abgelösten Rückständen, Farbe, Wachs, Fett, Öl und allem, was eine gute Haftung des Klebers verhindern könnte. Betonuntergrund muss frei von Rückständen der Schalung sein. Eine vorherige Reinigung mit einem Heißwasserhochdruckreiniger oder durch Sandstrahlen ist immer empfehlenswert. Bereits vorhandene Keramikoberflächen müssen mithilfe eines alkalischen Reinigers oder einer Natriumhydroxid-Lösung sorgfältig entfettet werden. Alternativ kann die Oberfläche mit Schleifpapier mit Körnung 60-80 abgeschliffen werden und anschließend der Staub abgesaugt werden.

Mechanische Widerstandsfähigkeit

Für die Verlegung als Fußboden muss der Untergrund eine entsprechende mechanische Druckfestigkeit aufweisen, die für den Einsatzort geeignet ist. Beispielsweise muss Zementestrich im Innern eines Wohngebäudes eine Druckfestigkeit von mindestens 16 N/mm² oder 20 N/mm², wenn eine Fußbodenheizung eingebaut ist, aufweisen, während Zement- bzw. Gipsver-

Vorherige Überprüfung der untergründe

putz an einer Innenwand über eine Haftung am Untergrund von mindestens 0,5 --0,7 N/mm² verfügen muss. Bei Verlegung an einer Außenfassade auf Putz ist zu kontrollieren, dass der Putz für das Verkleben von Mosaiken oder Natursteinplatten (die ein hohes Gewicht besitzen) geeignet ist und eine Haftung am Untergrund von mindestens 1 N/mm² aufweist. Damit eine gute Haftung auf dem Untergrund garantiert werden kann, darf dessen Oberfläche nicht zerbröseln. Damit diese Eigenschaft noch verbessert wird, kann eine entsprechende festigende Grundierung in wässriger Dispersion, wie z.B. PRIMER C, verwendet werden, die mit jedem Zementkleber kompatibel ist.

Vorbereitung des Untergrunds zur Mosaikverlegung

Bei der Verlegung transparenter Glasmosaiksteinen muss zuvor eine Verspachtelung des Untergrunds vorgenommen werden. Dazu einen weißen Zementkleber, z.B. Litoplus K55, verwenden, um eine gleichmäßige Farbe zu erzielen und eine Farbveränderung des Mosaiks zu vermeiden. Bei besonders glatten, wenig absorbierenden oder Vibrationen und Dehnungen ausgesetzten Untergründen raten wir, Litoplus K55 mit Latexkol, 1:1 mit Wasser verdünnt, zu mischen, um die Haftung noch weiter zu verbessern. Alternativ können Sie den hochverformbaren Zementkleber Hyperflex K100 weiß verwenden. Das Mosaik kann nach vollständiger Trocknung der Spachtelmasse, die je nach Umgebungstemperatur in ca. 24 Stunden erfolgt, verlegt werden. Vor Beginn der Verlegung ist es ratsam, auf der zu bekleidenden Oberfläche Linien zu einzeichnen, an welche die Fliesenmatten korrekt ausgerichtet werden können. In dieser Phase können Winkelmaße, Höhenmesser oder Laserinstrumente nützlich sein. Nach dem Ausbreiten auf dem Fußboden das Gesamtmaß von 3 Fliesenmatten bestimmen, die so anzubringen sind, dass der Abstand zwischen den einzelnen Matten dem Abstand zwischen den einzelnen Mosaiksteinen entspricht. Dieses Maß auf der zu bekleidenden Oberfläche sowohl in der Waagrechten als auch in der Senkrechten wiedergeben und mithilfe von Lineal und Wasserwaage ein Raster zeichnen. Die Wand wird in mehrere Quadrate unterteilt, von denen jedes neun Fliesenmatten entspricht.

Wenn das Mosaik ein Muster darstellen oder einer bestimmten Richtung folgen muss, halten Sie sich bitte an die Verlegeanleitung. Auch bei Mosaiksteinen, die keine quadratische Form haben und die Fliesenmatte daher unregelmäßige Ränder hat, muss darauf geachtet werden, dass der Abstand zwischen den einzelnen Matten gleich dem zwischen den Mosaiksteinen ist, damit alle Fugen die gleiche Größe haben.

Vorbereitung des Untergrunds zur Verlegung der Marmorplatten

In diesem Abschnitt finden Sie verschiedene Lösungen zur Herstellung eines Zementuntergrunds, auf dem Steinplatten verlegt werden sollen, um die Bildung von Flecken und Ausblühungen zu vermeiden. Die Möglichkeit einer Fleckenbildung besteht zwar bei fast allen Steinmaterialien, ist aber bei weißem Marmor wie Carrara, Thassos, Onyx usw. besonders groß. Dieses Problem ist dem Vorhandensein eisenhaltiger Mineralien im Stein zuzuschreiben, die von dem im Kleber oder im Untergrund enthaltenen Wasser an die Oberfläche befördert werden und anschließend mit Sauerstoff oder Licht reagieren und Flecken verursachen, die die Oberflächenästhetik beeinträchtigen.

Mögliche Lösungen zur Verhütung dieser Erscheinungen

In diesem Abschnitt finden Sie verschiedene Lösungen zur Herstellung eines Zementuntergrunds, auf dem Steinplatten verlegt werden sollen, um die Bildung von Flecken und Ausblühungen zu vermeiden. Die Möglichkeit einer Fleckenbildung besteht zwar bei fast allen Steinmaterialien, ist aber bei weißem Marmor wie Carrara, Thassos, Onyx usw. besonders groß. Dieses Problem ist dem Vorhandensein eisenhaltiger Mineralien im Stein zuzuschreiben, die von dem im Kleber oder im Untergrund enthaltenen Wasser an die Oberfläche befördert werden und anschließend mit Sauerstoff oder Licht reagieren und Flecken verursachen, die die Oberflächenästhetik beeinträchtigen. Mögliche Lösungen zur Verhütung dieser Erscheinungen sind:

- Bei Fußbodenverlegung vor der Herstellung des Estrichs eine Dampfbremse vorbereiten, um das Aufsteigen von Wasser durch Kapillarität zu verhindern.
- Die Trocknungszeit des Estrichs oder des Putzes beachten und kontrollieren, dass der maximale Feuchtigkeitsgehalt (mit Karbid-Hygro-

ter gemessen) nicht mehr als 3% im Fall von Zementestrich oder -putz und nicht mehr als 5% im Fall von Anhydridestrich oder Gipsputz beträgt. Es können schnelltrocknende Bindemittel für Estrich verwendet werden, die die Verlegung schon nach 3 Tagen Trocknung gestatten, z.B. Litocem oder Litocem Pronto von Litokol S.p.A.

- Im Fall einer Ausgleichung des Untergrunds schnelltrocknenden nivellierenden oder selbstnivellierenden Mörtel wie Litoliv Extra 15, Litoliv S40 Eco, Litoliv Express oder Litoplan Smart verwenden.
- Zur Verlegung von Marmorplatten, die für Fleckenbildung anfällig sind, weiße Schnell- oder Reaktionskleber auf Zementbasis wie die Produkte von Litokol S.p.A. Litostone K99 und Litoelastic EVO verwenden.

Wahl des Klebers

In den folgenden Übersichtstabellen sind die geeigneten Kleber zur Verlegung der verschiedenen Arten von Mosaiken und der Marmorplatten je nach Unterlage, Plattenformat und Bestimmungszweck angeführt. Im Allgemeinen sind weiße Kleber vorzuziehen, ggf. mit senkrechtem Abrutschen bei Wandverlegung. Bei Mosaiken aus transparentem Glas und Platten aus weißem oder Onyx-Marmor muss unbedingt ein weißer Kleber verwendet werden, damit die fertige Oberfläche keine unerwünschten Farbtöne aufweist. Besonders sei hier der Epoxidharz-Mörtel Starlike® EVO, erwähnt, der sowohl als Kleber als auch als Fugenmörtel für die Verlegung von Glasmosaiken verwendet werden kann. Dieses Produkt bietet eine Vielzahl an Vorteilen. Sollte das Glasmosaik eine geringe Stärke aufweisen, erlaubt dieses Produkt, da es sowohl als Kleber als auch als Spachtelmasse eingesetzt werden kann, jede Farbvariante zu wählen, ohne Gefahr zu laufen, Farbunterschiede zwischen dem verwendeten Kleber und der Spachtelmasse zu erhalten.

Übersichtstabelle der kleber für mosaiken von sicis

UNTERGRÜNDE		SICIS-KOLLEKTIONEN				Structura
		Glimmer, Waterglass, Neoglass, Firefly, Clover und Color List 1.	Colibri, ColibriTide, Neocolibri, Mirage, Fiber Thin und Color List 2	Metallismo**, Künstlerische	Murano, Iridium, Natural, Basic, Pluma, Antigua, Tephra, Color List 3: Cristal, Petite Fleures, Diamond (Color List 3)	
INNENFUSSBÖDEN	Zementestriche getrennt oder schwimmend, ausgetrocknet	1 2 3 4	3 4	3	1 2 3 4	Für Verlegung ungeeignet
	Estriche anhydridisch und trocken, geschliffen und mit Primer C ehandelt	1 2 3 4	3 4	3	1 2 3 4	
	Zementestriche, die nach dem Vorheizzyklus aufgeheizt sind	1 2 3	3 4	3	1 2 3	
	Geglättete Betonplatten	1 2 3 4	3 4	3	1 2 3 4	
	Holz- oder Metallplatten	3	3	3	3	
	Oberflächen abgedichtet mit Hidroflex – Coverflex – Elastocem - Aquamaster	1 2 3 4	3 4	3	1 2 3 4	
	Alte vorhandene Fliesen aus Keramik oder Stein	2 3 4	3 4	3	2 3 4	
INNENWANDBEKLEIDUNG	Zementputz	1 2 3 4	3 4	3	1 2 3 4	4
	Beton	1 2 3 4	3 4	3	1 2 3 4	4
	Gipsputze behandelt mit Primer C	1 2 3 4	3 4	3	1 2 3 4	4
	Gipskarton	1 2 3 4	3 4	3	1 2 3 4	4
	Holz- oder Metallplatten	3	3	3	3	3
	Platten aus Plexiglas, Polycarbonat, Glas, Kristall	5 Nur mit transparenten Mosaiken auf Papier	Für Verlegung ungeeignet			
	Vorgeformte Polystyrol-Platten**	2 3 4	3 4	3	2 3 4	4
	Oberflächen abgedichtet mit Hidroflex – Coverflex – Elastocem - Aquamaster	1 2 3 4	3 4	3	1 2 3 4	4
	Alte vorhandene Fliesen aus Keramik oder Stein	2 3 4	3 4	3	2 3 4	4
	AUSSENFUSSBÖDEN	Zementestriche getrennt oder schwimmend, ausgetrocknet	Wenden Sie sich an den technischen Service von Sicis***			2 3
Konstruktion aus ausgetrocknetem Beton		Wenden Sie sich an den technischen Service von Sicis***			2 3	
Alte vorhandene Fliesen aus Keramik oder Stein		Wenden Sie sich an den technischen Service von Sicis***			3	
Oberflächen abgedichtet mit Coverflex – Elastocem - Aquamaster		Wenden Sie sich an den technischen Service von Sicis***			2 3	
AUSSENWANDBEKLEIDUNG	Ausgetrockneter Zementputz auf Mauerwerk	2 3	3	3	2 3	Für Verlegung ungeeignet
	Gussbeton oder ausgetrockneter Fertigbeton	2 3	3	3	2 3	
	Vorhandene alte Keramik- oder Steinfliesen	Für Verlegung ungeeignet				
MASS-FEUCHTRÄUME	Bäder, Duschboxen**	3	3 4	3	1 2 3 4	Für Verlegung ungeeignet
	Schwimmbecken aus Stahlbeton, abgedichtet mit Elastocem - Coverflex	3	3 4	3	1 2 3 4	
	Hamam mit Untergrund aus vorgeformten, asserundurchlässigen Polystyrol-Platten**	3	3 4	3	2 3 4	

Übersichtstabelle der Kleber für Mosaiken von SiciS

* Bei auf Netz montierten Mosaiken in Schwimmbecken darf nur Litoelastic oder Starlike® verwendet werden.

** Die wichtigsten Hersteller von aufgehellten und geformten Polystyrolplatten (Duschwannen, Hammambänke usw.) empfehlen, in feuchten Umgebungen eine Grundierung aufzutragen, um eine Dampfsperre zu bilden. In diesem Fall empfehlen wir die Anwendung von Primer SK, hergestellt von Ltokol S.p.A, gefolgt von einem Glätten und Kleben des Mosaiks mit dem Litoelastic EVO-Klebstoff.

Dieses Verfahren muss bei den Kollektionen Colibri, Colibri-

Tide, Neocolibri, Mirage, Fiber und Color List 2 mit besonderer Sorgfalt durchgeführt werden.

*** Unter den zahlreichen SiciS-Kollektionen eignet sich Neoglass aufgrund der höheren Dicke (6 mm) im Vergleich zu den anderen Kollektionen (3-4 mm) für die Anwendung auf Böden im Außenbereich. Die Verwendung von Kollektionen mit geringer Dicke in Fußböden im Freien sollte von Fall zu Fall basierend auf der Art der Belastung bewertet werden, der der Boden ausgesetzt ist. Wenden Sie sich im Voraus an Ihren Verkaufsleiter oder das technische Büro von SiciS.

COLOR LIST 1:

Azalea 2 (Iridium), Daffodil (Iridium), Anversa (Diamond), Tavernier (Diamond)

COLOR LIST 2:

Petites Fleurs: Anis, Mimosa, Saucó, Ortensia, Edelweiss, Tacca, Lys, Astromelia, Nenufar, Mandorla, Cannella, Girofle, Stapelia.
Firefly: Argentina, Eldorado, Patagonia, Tibet
Diamond: Agora, Allnatt, Barite, Basin, Baroda, Brillante, Buvango, Caesium, Cempaka, Citrine, Cullinam, Dresden, Edcora, Fuxian, Gerais, Golconda, Guaniamo, Gypsum, Hope, Iolite, Jubilee, Kimberlite, Malenite, Mandalay, Martian, Mavinga, Mazaru, Murowa, Nanorod, Nassak, Nizam, Nunavut, Olivina, Orapa, Orlov, Palladium, Paragon, Princess, Regent, Rodolite, Scotia, Shandon, Solitario, Surat, Tormalina, Trisakti, Umbo
Crystal: Blenda, Corniola, Galena, Larimar, Potassio, Sfene, Sodio.

COLOR LIST 3:

Petites Fleurs: Forget me not, Juniper, Saffron, Anemone, Water lily, Galingale, Peony, Rosebay, Bluebell, Woodbine, Poppy, Pepper, Gentian, Primrose, Magnolia.
Diamond: Argyle, Excelsior, Excelsior Sat, Kohinoor, Mohs, Mohs Sat, Mouma, Natrolite, Sancy, Shah, Shah Sat, Zirconio, Zirconio Sat.
Crystal: Allume, Ametirino, Axin, Beryl, Cinabro, Clorum, Diaspro, Diopside, Dolomia, Kimolia, Rutilio, Selce, Septaria.

COLOR LIST 4:

Colibri Tide, Neocolibri, Colibri
Petite Fleures: Anis, Mimosa, Saucó, Ortensia, Edelweiss, Tacca, Lys, Astromelia, Nenufar, Mandorla, Cannella, Girofle, Stapelia.
Firefly: Argentina, Eldorado, Patagonia, Tibet
Diamond: Agora, Allnatt, Barite, Basin, Baroda, Brillante, Buvango, Caesium, Cempaka, Citrine, Cullinam, Dresden, Edcora, Fuxian, Gerais, Golconda, Guaniamo, Gypsum, Hope, Iolite, Jubilee, Kimberlite, Malenite, Mandalay, Martian, Mavinga, Mazaru, Murowa, Nanorod, Nassak, Nizam, Nunavut, Olivina, Orapa, Orlov, Palladium, Paragon, Princess, Regent, Rodolite, Scotia, Shandon, Solitario, Surat, Tormalina, Trisakti, Umbo
Crystal: Blenda, Corniola, Galena, Larimar, Potassio, Sfene, Sodio.

Zeichenerklärung

1	Litoplus K55 + 32% Wasser	C2TE	superweißer hochergiebigere Zementkleber (C2) ohne vertikales Abrutschen (T) und mit längerer klebbarer Zeit (E)
2	Hyperflex K100 + 30% Wasser	C2TE S2	superweißer hochergiebigere Zementkleber (C2) ohne vertikales Abrutschen (T) und mit längerer klebbarer Zeit (E) und verformbar (S1)
3	Litoelastic EVO	R2T	superweißer flexibler Hochleistungs-Reaktionsklebstoff (R2) ohne vertikales Abrutschen (T)
4	Starlike® EVO	R2T	Hochleistungs-Reaktionsklebstoff (R2) ohne vertikales Abrutschen (T).
5	Ottocol M501		Einkomponentiger transparenter Dichtklebstoff auf Basis von Hybridpolymeren

Hinweise für die Verlegung der Kollektionen Sicis Colibrì, Colibrì Tide, Neo Colibrì, Color List 2, Mirage und alle Zusammensetzungen, die auch nur zum Teil Elemente, aus dieser Produktkategorie enthalten.

- Alle Mosaiken dieser Kollektion dürfen ausschließlich mit Zweikomponentenreaktivenprodukten auf Epoxid- oder Epoxid-Polyurethan-Basis verlegt werden, unabhängig von der Art des Untergrunds und vom Bestimmungszweck.
- Bevor Sie mit dem Verlegen beginnen, stellen Sie sicher, dass der Feuchtigkeitsgehalt des Untergrundes nicht über 3% steigt (mit der Carbid-Methode gemessen). Die Trocknungszeiten der schnellbindenden Spachtelmassen (24 Std.) könnten unter bestimmten Temperatur- und Feuchtigkeitsbedingungen nicht ausreichend sein.
- Vor dem Verspachteln kontrollieren, dass die Fugen vollkommen trocken sind.
- Sehr stark säure- und basenhaltige Räume können die Ästhetik des Produkts beeinträchtigen.
- Lösungen, die mit Calciumhydroxid (stark basische Substanz, $\text{pH} > 12$), das sich durch das Eindringen von Wasser, das von den zementhaltigen Untergründen aufgesaugt wird, bildet, können die Farbe des Mosaiks verändern.
- Wenn eine Abdichtung vorgesehen ist, empfehlen wir das Mosaik direkt auf die abdichtende Membran zu kleben (sobald der Untergrund komplett gereift ist). Von einer zweiten Schicht aus Zementspachtelmasse ist abzuraten.
- Bei zementären Bahnen kann es bei Nichteinhaltung der Trocknungszeiten zu Farbveränderungen durch die Entwicklung von flüchtigen Nebenprodukten basischen Charakters kommen.
- Für diese Art von Mosaiken wird empfohlen, die Abdichtungsbahnen Coverflex, Elastocem oder Aquamaster in den in den entsprechenden technischen Datenblättern angegebenen Dicken zu verwenden.
- **Reaktivität mit Gips (Calciumsulfat-Dihydrat, Halbhidrat, Anhydrit):** Bei Anwendungen, bei denen die relative Luftfeuchtigkeit 80 % überschreiten kann oder in Gegenwart von Wasser, wird Gips stark korrosiv. Bei der Verlegung auf Trägern und kalziumsulfathaltigen Materialien in verschiedenen Formen wie Gipskartonplatten, Zementmörtel zum Abschöpfen von aufgehellten und geformten vorgeformten Platten aus extrudiertem Polystyrol, zur Anwendung in Hammams, Duschwannen usw. Es ist unbedingt erforderlich, mit geeigneten Materialien, wie Kits gemäß der Norm Etag 022, abzudichten und eine Dampfsperre herzustellen. Wenden Sie sich im Voraus an Ihren Verkaufsleiter oder den technischen Service von Sicis.
- **Reaktivität mit Formaldehyd:** Formaldehyd oder Ameisensaldehyd ist eine flüchtige Substanz, die Silber stören, oxidieren und verfärben kann. Dieses Phänomen ist in der Bibliographie als Tollens-Reaktion bekannt. Viele Farben der Kollektionen, die von diesem Schwerpunkt abgedeckt werden, basieren auf Silber, und es ist immer gut, die Art der zu verwendenden Beschichtung mit Trägern, die Formaldehyd entwickeln können, sorgfältig zu prüfen. Es sei daran erinnert, dass die Gesundheitsgefährdung von Formaldehyd seit Jahren bekannt ist und alle internationalen Regulierungsstandards seine Verwendung und Verbreitung einschränken.
- Angesichts der Besonderheiten der Produktionstechnologien dieser Kategorie von Mosaiken ist es möglich, Folgendes festzustellen:
 - Rückstände des Metallisierungsprozesses auf der Kartenoberfläche, mechanisch entfernbar nach dem Kleben und vor dem Verfugen.
 - Eiseneinschlüsse, Luftblasen, Nebenprodukte der Glasverschmelzung innerhalb der Glasfliese.

Übersichtstabelle der Kleber für Mosaiken von Sicis

- Die Farben der Color List 4 enthalten teilweise oder vollständig organische UV-beständige Pigmente nach DIN 51094. Diese Lacke können im Laufe der Jahre einer natürlichen Alterung und Farbveränderung unterliegen, daher sind Außenanwendungen auf Einzelfallbasis zu beurteilen. von Fall zu Fall. Wenden Sie sich im Voraus an Ihren Verkaufsleiter oder das technische Büro von Sicis.
- Die Farben der Farbliste 4, die ohne nachträgliche Verfugung verlegt werden, sind stärkeren Oxidations- und Farbveränderungen ausgesetzt.
- Wir empfehlen, das Material innerhalb von 12 Wochen nach der Anlieferung zu verlegen.
- Bei Verlegung in Feucht-/Nassräumen beraten Sie sich bitte vorher mit dem technischen Büro von SICIS.

Hinweise zur Verlegung der Kollektion BLEND (und der Gemische allgemein)

Damit wir eine noch vielfältigere und reichere Auswahl an Mischvorschlägen und Pixel-Dekorationen anbieten können, haben wir nicht nur Gold und Platin, sondern auch Farben anderer Kollektionen, unabhängig von der unterschiedlichen Stärke (3 - 4 mm), kombiniert.

Aus diesem Grund erfolgt die Lieferung der Produkte mit einem Papierüberzug auf der Vorderseite, der nach der Verlegung entfernt werden muss. Durch den Papierüberzug wird der Höhenunterschied ausgeglichen, indem ein Kleber verwendet wird, der qualitativ etwas hochwertiger ist. Sollte das Gemisch aus Elementen Tide (siehe Golden Tide, Platinum Tide und die Ausführung Tide mit den Farben der Kollektion Colibri) bestehen, muss der Höhenunterschied in Kauf genommen werden, da diese typisch für die Gestaltung dieser Art von Mosaiksteinen ist. Es ist verständlich, dass diese Produktart aufgrund der leichten Dreidimensionalität der Oberfläche, die eine ebene Verlegung auf der gesamten Oberfläche nicht erlaubt, nicht geeignet ist. Die Regel gilt auch für Mischungen oder für Bilder Pixel, die auf Kundenanfrage erstellt wurden.

Verlegehinweise für die Kollektion STRUCTURA

Zum Verlegen sollte der Epoxidharzmörtel Starlike® EVO in einem mit dem Mosaik übereinstimmenden Farbton gewählt werden, so dass ein etwaiges Austreten des Klebers aus den Fugen die Farbe des Mosaiks nicht stört.

Empfohlener Spachtel: 3,5 x 3,5 mm.

In einigen Sonderfällen muss der Zweikomponentenkleber Litoelastic EVO verwendet werden (siehe Übersichtstabelle zur Wahl der Kleber). Aufgrund der dreidimensionalen Struktur der Kollektion empfiehlt es sich, bei der Planung die folgenden Punkte eingehend zu bewerten.

Verfugung: Nicht geeignet

Verlegung: Hier muss die Haftung aller Mosaikteile, auch derjenigen mit geringerer Stärke, gewährleistet werden. Sicis und Litokol haften nicht für Schäden aufgrund einer unkorrekten Verlegung.

Anleitung zur Installation der FIBER Kollektion

Gehen Sie beim Umgang mit dünnen Kompositionen mit größter Sorgfalt vor. Tatsächlich handelt es sich um Mosaik aus langen, schmalen und dünnen Elementen aus Marmor und Glas, deren Zerbrechlichkeit eine unvermeidliche Folge ihrer Einzigartigkeit und Schönheit ist.

Übersichtstabelle zur wahl der kleber für marmormosaiken von sicis

UNTERGRÜNDE		ART DER MONTAGE	
		Glasfasermatte auf der Rückseite und transparente Folie auf der Vorderseite	Netz aus Glasfaser oder Papier auf der Rückseite
FUSSBÖDEN INNEN	Ausgetrockneter getrennter oder schwimmender estrich	4	1 2 3 4
	Trockener anhydrid-estrich, abgeschliffen und mit primer c behandelt	4	1 2 3 4
	Erwärmter estrich nach dem vorheizzyklus	4	1 2 3 4
	Geglättete betonplatten	4	1 2 3 4
	Holz- oder metallplatten	4	4
	Mit hidroflox - coverflex - elastocem - aquamaster abgedichtete oberflächen	4	1 2 3 4
	Vorhandene alte keramik- oder steinfliesen	4	1 2 3 4
WANDBEKLEIDUNGEN INNEN	Zementputz	4	1 2 3 4
	Beton	4	1 2 3 4
	Mit primer C behandelter gipsputz	4	1 2 3 4
	Gipskarton	4	1 2 3 4
	Holz- oder metallplatten	4	4
	Vorgeformte polystyrol-platten	4	1 2 3 4
	Mit hidroflox - coverflex - elastocem - aquamaster abgedichtete oberflächen	4	1 2 3 4
	Vorhandene alte keramik- oder steinfliesen	4	1 2 3 4
FUSSBÖDEN AUSSEN	Ausgetrockneter getrennter oder schwimmender estrich	4	1 2 3 4
	Konstruktion aus ausgetrocknetem beton	4	1 2 3 4
	Vorhandene alte keramik- oder steinfliesen	4	1 2 3 4
	Mit coverflex - elastocem - aquamaster abgedichtete oberflächen	4	1 2 3 4
AUSSENWANDBEKLEIDUNG	Ausgetrockneter zementputz auf mauerwerk	4	1 2 3 4
	Ausgetrockneter schüttelebeton oder fertigtebeton	4	2 3 4
	Vorhandene alte keramik- oder steinfliesen	Für Verlegung ungeeignet	
FEUCHT-/NASSRÄUME	Bäder, duschboxen**	4	2 3 4
	Schwimmbekken aus stahlbeton, mit elastocem - coverflex -aquamaster abgedichtet*	4	4
	Hamam mit untergrund aus vorgeformten, wasserundurchlässigen polystyrol-platten**	4	4

SIEHE HINWEISE

Übersichtstabelle zur wahl der kleber für marmormosaiken von sicis

* Im Fall einer Verlegung von auf Netz montierten Marmormosaiken in Schwimmbädern muss unbedingt Litoelastic EVO verwendet werden.

* Für weißen/Onyx-Marmor oder für Fleckenbildung anfälligen Marmor Litostone K99 oder Litoelastic EVO verwenden.

* Bei der Bestellung bitte angeben, das Marmormosaik für eine feuchte Umgebung bestimmt ist (Schwimmbäder, Becken, Hammams, usw.).

**Die wichtigsten Hersteller von aufgehellten und geformten Polystyrolplatten (Duschwannen, Hammambänke usw.) empfehlen, in feuchten Umgebungen eine Grundierung aufzutragen, um eine Dampfsperre zu bilden. In diesem Fall empfehlen wir die Anwendung von Primer SK, hergestellt von Litokol S.p.A, gefolgt von einem Glätten und Kleben des Mosaiks mit dem Litoelastic EVO-Klebstoff.

Zeichenerklärung

1	Litoplus K55	C2TE	Hochleistungs-Zementkleber (C2), ohne vertikales Abrutschen (T) und mit verlängerter klebbarer Zeit (E)
2	Superflex K77 weiß	C2TE S1	extraweißer Hochleistungs-Zementkleber (C2) ohne vertikales Abrutschen (T) und mit verlängerter klebbarer Zeit (E), verformbar (S1)
3	Litostone K99	C2FE	extraweißer schneller (F) Hochleistungs-Zementkleber (C2) mit verlängerter offener Zeit (E)
4	Litoelastic EVO	R2T	extraweißer Hochleistungs- flexibilisiert-Reaktionsklebstoff (R2) ohne vertikales Abrutschen (T).

Übersichtstabelle zur wahl der kleber für marmorplatten von sicis

UNTERGRÜNDE		COSMATI – SICISTONE – THE MARBLE			
		BESTÄNDIGER, NICHT FÜR FLECKENBILDUNG ANFÄLLIGER MARMOR		BESTÄNDIGER WEISSER/ONYX-MARMOR ODER FÜR FLECKENBILDUNG ANFÄLLIGER MARMOR	
		LÄNGSSEITE ≤ 60 Cm	LÄNGSSEITE > 60 Cm	LÄNGSSEITE ≤ 60 Cm	LÄNGSSEITE > 60 Cm
FUSSBÖDEN INNEN	Ausgetrockneter getrennter oder schwimmender estrich	1 2 3 4	2 3 4 doppelte Kleberschicht	3 4 doppelte Kleberschicht	4 doppelte Kleberschicht
	Trockener anhydrid-estrich, abgeschliffen und mit primer C behandelt	1 2 3 4	2 3 4 doppelte Kleberschicht	3 4 doppelte Kleberschicht	4 doppelte Kleberschicht
	Erwärmter estrich nach dem Vorheizzyklus	1 2 3 4 doppelte Kleberschicht	2 3 4 doppelte Kleberschicht	3 4 doppelte Kleberschicht	4 doppelte Kleberschicht
	Geglättete betonplatten	2 3 4	2 3 4 doppelte Kleberschicht	3 4 doppelte Kleberschicht	4 doppelte Kleberschicht
	Holz- oder metallplatten	4 doppelte Kleberschicht	4 doppelte Kleberschicht	4 doppelte Kleberschicht	4 doppelte Kleberschicht
	Mit hidrofex - coverflex - elastocem - aquamaster abgedichtete oberflächen	1 2 3 4	2 3 4 doppelte Kleberschicht	3 4 Doble revestimento	4 doppelte Kleberschicht
	Vorhandene alte keramik- oder steinfliesen	2 3 4 doppelte Kleberschicht	2 3 4 doppelte Kleberschicht	3 4 doppelte Kleberschicht	4 doppelte Kleberschicht
WANDBEKLEIDUNGEN INNEN	Zementputz	1 2 3 4	2 3 4 doppelte Kleberschicht	3 4 doppelte Kleberschicht	4 doppelte Kleberschicht
	Beton	2 3 4	2 3 4 doppelte Kleberschicht	3 4 doppelte Kleberschicht	4 doppelte Kleberschicht
	Mit primer C behandelter gipsputz	1 2 3 4	2 3 4 doppelte Kleberschicht	3 4 doppelte Kleberschicht	4 doppelte Kleberschicht
	Gipskarton	1 2 3 4 doppelte Kleberschicht	2 3 4 doppelte Kleberschicht	3 4 doppelte Kleberschicht	4 doppelte Kleberschicht
	Holz- oder metallplatten	4 doppelte Kleberschicht	4 doppelte Kleberschicht	4 doppelte Kleberschicht	4 doppelte Kleberschicht
	Vorgeformte polystyrol-platten	2 3 4 doppelte Kleberschicht	2 3 4 doppelte Kleberschicht	3 4 doppelte Kleberschicht	4 doppelte Kleberschicht
	Mit hidrofex - Coverflex - Elastocem - Aquamaster abgedichtete oberflächen	1 2 3 4	2 3 4 doppelte Kleberschicht	3 4 doppelte Kleberschicht	4 doppelte Kleberschicht
	Vorhandene alte keramik- oder steinfliesen	2 3 4 doppelte Kleberschicht	2 3 4 doppelte Kleberschicht	3 4 doppelte Kleberschicht	4 doppelte Kleberschicht
FUSSBÖDEN AUSSEN	Ausgetrockneter getrennter oder schwimmender estrich	1 2 3 4 doppelte Kleberschicht	2 3 4 doppelte Kleberschicht	3 4 doppelte Kleberschicht	4 doppelte Kleberschicht
	Konstruktion aus ausgetrocknetem beton	2 3 4 doppelte Kleberschicht	2 3 4 doppelte Kleberschicht	3 4 doppelte Kleberschicht	4 doppelte Kleberschicht
	Vorhandene alte keramik- oder steinfliesen	2 3 4 doppelte Kleberschicht	2 3 4 doppelte Kleberschicht	3 4 doppelte Kleberschicht	4 doppelte Kleberschicht
	Mit coverflex - Elastocem - Aquamaster abgedichtete oberflächen	2 3 4 doppelte Kleberschicht	2 3 4 doppelte Kleberschicht	3 4 doppelte Kleberschicht	4 doppelte Kleberschicht
FEUCHT-/NASSRÄUME	Ausgetrockneter zementputz auf mauerwerk	2 3 4 doppelte Kleberschicht	2 3 4 doppelte Kleberschicht	3 4 doppelte Kleberschicht	4 doppelte Kleberschicht
	Ausgetrockneter schüttelebeton oder fertigtebeton	2 3 4 doppelte Kleberschicht	2 3 4 doppelte Kleberschicht	3 4 doppelte Kleberschicht	4 doppelte Kleberschicht
	Vorhandene alte keramik- oder steinfliesen	Für Verlegung ungeeignet			
FEUCHT-/NASSRÄUME	Bäder, duschboxen**	2 3 4 doppelte Kleberschicht	2 3 4 doppelte Kleberschicht	3 4 doppelte Kleberschicht	4 doppelte Kleberschicht
	Schwimmbecken aus stahlbeton, mit elastocem - coverflex - aquamaster abgedichtet*	4 doppelte Kleberschicht	4 doppelte Kleberschicht	4 doppelte Kleberschicht	4 doppelte Kleberschicht
	Hamman mit untergrund aus vorgeformten, wasserundurchlässigen polystyrol-platten**	4 doppelte Kleberschicht	4 doppelte Kleberschicht	4 doppelte Kleberschicht	4 doppelte Kleberschicht

Ver las advertencias

Übersichtstabelle zur wahl der kleber für marmorplatten von sicis

Zeichenerklärung

1	Litoflex K80 weiß	C2TE	Hochleistungs-Zementkleber (C2) mit verlängerter offener Zeit (E)
2	Superflex K77 weiß	C2TE S1	extraweißer Hochleistungs-Zementkleber (C2) ohne vertikales Abrutschen (T) und mit verlängerter klebbarer Zeit (E), verformbar (S1)
3	Litostone K99	C2FE	extraweißer schneller (F) Hochleistungs-Zementkleber (C2) mit verlängerter offener Zeit (E)
4	Litoelastic EVO	R2T	extraweißer flexibilisiert Hochleistungs-Reaktionsklebstoff (R2) ohne vertikales Abrutschen (T).

Hinweise zur Verlegung von Sicistone und Cosmati

Artikel, die auch nur teilweise Elemente der Kollektionen Sicis Colibrì, Colibrì Tide, Neo Colibrì, Color List 2, Mirage enthalten, müssen mit den gleichen spezifischen Warnhinweisen behandelt werden, die für diese Kollektionen gelten.

Die Kantenbearbeitung der einzelnen Marmorelemente in den Kompositionen, einschließlich der gesamten Fliesen, erfolgt, wenn nicht in der Auftragsphase vorher vereinbart, nach Sicis-Produktionsstandards.

Hinweise zur Verlegung von grünem Marmor

Bei Verlegung von Marmorplatten muss über die zuvor beschriebenen Faktoren hinsichtlich der Fleckenbildung hinaus besonders auf ihre Maßbeständigkeit geachtet werden. Einige Marmorarten, wie z.B. grüner Marmor (Antique Green, Bamboo Green, Olive, Verde, Verde Giada, Verde Lapponia, Verde Luna, Verde Namibia), können durch das Absorbieren des in der Klebermasse enthaltenen Wassers starke Verwerfungen erleiden. Für diese Arten von Marmor müssen unbedingt Zweikomponenten-Reaktionskleber (z.B. LITOELASTIC EVO) verwendet werden, die kein Wasser enthalten und daher eine Verwerfung der Platten vermeiden. Da diese Verformungen auch von der Geometrie der Platten und deren Stärke abhängen, ist es schwierig, alle möglichen Fälle in Betracht zu ziehen. Im Zweifelsfall raten wir, sich zur Wahl der Kleber und der am besten geeigneten Verlegetechniken an das technische Büro von SICIS zu wenden.

Hinweis zur Verlegung von Marmorplatten an der Fassade

Die Verlegung von großen und dicken Marmorplatten an der Fassade ist sehr kritisch. Die unterschiedliche Natur der Untergründe (Verputz oder Beton), die vorgesehenen mehr oder weniger starken Temperaturschwankungen, die maximale Höhe der Fassadenverkleidung, ein mögliches Erdbebenrisiko und die charakteristischen Abmessungen der Platten machen es in einigen Fällen notwendig, die Platten mechanisch zu befestigen und zu verkleben. Deswegen raten wir, sich für die Planung von Fassadenverkleidungen vorher an das technische Büro SICIS zu wenden.

Hinweise zur Verlegung von Mosaiken und Marmorplatten auf Fußböden in Außenbereichen

Auch in diesem Fall kann aufgrund der von SICIS angebotenen umfangreichen Reihe von Marmor und der unterschiedlichen Größen keine Angabe geliefert werden, die für alle Fälle gilt. Die mit einem Außenfußboden verbundenen Variablen sind zu viele: Größe der zu bekleidenden Fläche, Aussetzen an Sonne und Umbilden des Wetters, je nach geographischem Gebiet vor auszusehende Temperaturschwankungen usw.

Aus diesen Gründen ist die Verlegung eines Natursteinbodens in Außenbereichen, die auch die Anordnung eventueller Teilungs- oder Dehnungsfugen einschließt, unter Berücksichtigung aller zuvor beschriebenen Elemente äußerst sorgfältig zu planen. Wir raten daher, sich für weitere Einzelheiten das technische Büro von SICIS zu wenden.

Hinweise zur Verlegung von Marmormosaiken und Marmorplatten in Schwimmbädern

Zur Verlegung der Marmormosaiken und der Marmorplatten müssen zuvor die spezifischen Merkmale jedes einzelnen Projekts festgestellt werden. Insbesondere die Konstruktionsart des Beckens (Schüttbeton, Fertigplatten, Becken aus Stahl oder Glasfaserkunststoff usw.), das Desinfektionssystem, die Größe, all dies sind Informationen, die für die richtige Wahl des Marmortyps und der zur Verlegung verwendeten Produkte erforderlich sind. Das Technische Büro von SICIS steht Ihnen gern zur Verfügung, um Ihnen die besten Lösungen anzubieten.

Verlegung

Nachdem der geeignete Kleber ausgewählt wurde, muss die Masse gemäß den auf der Verpackung und den technischen Datenblättern gegebenen Anweisungen vorbereitet werden. Es wird empfohlen, den Klebemörtel mit der glatten Seite eines Spachtels auf den Untergrund aufzutragen, damit dem Untergrund eine einheitliche Farbe gegeben wird, und sofort danach eine weitere Menge des Produkts aufzutragen, und zwar mit einem 3,5-mm-Zahnschachtel bei Glasmosaiken oder einem mit größerer Zahnung bei Marmorplatten.

In diesen Fällen steht die Zahnung des Spachtels im Verhältnis zum Plattenformat und muss eine mindestens 80%ige Bedeckung der Rückseite der Platte bei Innenverlegung und eine 100%ige bei Außenverlegung garantieren. Bei Großformaten ist es zweckmäßig, eine doppelte Kleberschicht aufzutragen. Es sollten keine zu großen Flächen mit dem Kleber überzogen werden (ca. 1 m²), damit sich auf der Oberfläche kein Film bildet. Bei transparenten Mosaiken müssen die Streifen des Klebers beseitigt werden (andernfalls sind sie aufgrund der Durchsichtigkeit des Mosaiks sichtbar), dazu die glatte Seite des Spachtels verwenden und darauf achten, den Kleber nicht zu entfernen. Auch bei Platten aus weißem Marmor und Onyx-Marmor ist es wichtig, das Verlegen im Vollbett vorzunehmen, um unschöne farbliche Unvollkommenheiten aufgrund von Hohlräumen zwischen Untergrund und Platte zu vermeiden. Die Mosaikmatten anbringen und mit einem Gummispachtel auf die Mosaiksteine klopfen, damit diese gut haften und Luftblasen beseitigt werden. Verhindern, dass der Kleber in die Fugen zwischen den Mosaiksteinen läuft, und genügend Platz für die nachfolgende Spachtelung lassen. Falls überschüssiger Kleber aus den Fugen austritt, muss er mit einem Pinsel oder einer Bürste mit harten Borsten entfernt werden, bevor er hart wird. Falls ein auf Papier montiertes Mosaik verlegt wurde, muss das Papier nach ungefähr 24 Stunden bzw. nach dem Abbinden des Klebers entfernt werden. Nachdem das Papier mit einem Schwamm befeuchtet wurde, kann es nach einigen Minuten leicht entfernt werden. Dabei langsam in diagonaler Richtung eng an der Wand entlang abziehen. Es wird empfohlen, in dieser Phase die Oberfläche des Mosaiks mit sauberem Wasser zu reinigen, damit eventuelle Rückstände des Papierklebers entfernt werden, welche das anschließende Verspachteln behindern könnten. Je nach Temperatur und Sonneneinstrahlung auf der Baustelle empfiehlt es sich, kleine Portionen des Mosaiks anzufeuchten. Wenn das angefeuchtete Papier vor der

Entnahme trocknet, wird es, wenn es wieder nass ist, aufgrund des Brechens der Papierfasern schwieriger zu entfernen. Nach mehrmaligem Befeuchten werden die einzelnen Bruchstücke entfernt und nicht mehr ein einzelnes Blatt.

Hinweis

Vor dem Verspachteln mit Starlike® EVO kontrollieren, dass die Fugen vollkommen trocken sind.

Verlegung von Glasmosaiken auf Plexiglas, Polycarbonat, Glas und Kristall

Diese Verlegetechnik kann nur bei transparenten Mosaiken, die auf Papier montiert sind, angewandt werden. Durch Ausnutzen der Durchsichtigkeit des Untergrunds können exklusive dekorative Effekte und Wände mit Hintergrundbeleuchtung erzielt werden.

Gegebenenfalls den transparenten Schutzfilm vom Untergrund entfernen. Vor der Verlegung muss der Untergrund mit Spezialreinigern sorgfältig gereinigt und entfettet werden, dazu ein Tuch verwenden, das auf der Oberfläche keine Fasern hinterlässt. Man denke daran, dass jeder beliebige auf dem Untergrund vorhandene Schmutzrückstand oder Fremdstoff aufgrund der Durchsichtigkeit des Mosaiks nach der Verlegung sichtbar ist. Die transparente Einkomponenten-Fugenmasse mit der speziellen Pistole aus der Patrone pressen und über eine Fläche von nicht mehr als 60x90 cm "Nüsse" bilden, die sowohl in der Waagrechten als auch in der Senkrechten ca. 8-10 voneinander entfernt sind. Das Produkt mit einem 2-mm-Zahnschachtel mit dreieckigen Zähnen (VVVV) verstreichen und die Verlegung nach der zuvor wiedergegebenen Anleitung vornehmen. Für diese Art von Verlegung ist es äußerst wichtig, durch sorgfältiges Andrücken der Mosaikmatten auf dem Untergrund alle Luftblasen zu beseitigen. Die Entfernung des Papiers kann ca. 24 Stunden nach der Verlegung, nach der vollständigen Härtung des Einkomponentenklebers, erfolgen.

Wir halten es für angebracht, diese Verlegungsarten gründlicher zu behandeln, da sie mehr kritische Punkte aufweisen. Hier finden Sie die wichtigsten Hinweise zur richtigen Verlegung.

Mosaik aus transparentem Glas

Bei der Verlegung von Mosaiken mit transparenten Glaselementen aus den Kollektionen Glimmer, Waterglass, Neoglass, Firefly, Clover die Farben

Die Verlegung in feucht-/nassräumen

(bäder, duschboxen, schwimmbäder, hammam und thermalbecken)

Azalea 2 und Daffodil (Iridium), die Farben Anversa und Tavernier (Diamond) in Feucht-/Nassräumen (Bädern, Duschboxen, Schwimmbädern, Hammam und Thermalbecken), empfehlen wir zum Verkleben Litoelastic EVO (weißer flexibilisiert Epoxyd-Polyurethan-Reaktionskleber) und zum Verfugen den Epoxidmörtel Starlike®EVO nach dem imprägnieren.

Allgemeine Hinweise

Da es sich um transparente Glasmosaikien handelt, werden Sie eine Farbveränderung auf der Oberfläche in den folgenden Fällen bemerken:

- Die Mosaikenelemente werden nicht angemessen auf den Kleber gedrückt und es bleiben Leerräume zwischen dem Untergrund und den Elementen (fehlende Bettung), die auf der Oberfläche abzulesen sind;
- Mängel der Verfugung (keine Homogenität oder Vorhandensein von selbst kleinen Löchern) oder Bildung von Spalten durch Strukturbewegungen, in die Wasser eindringen kann;
- Mögliche andere Veränderungen am Untergrund wie zum Beispiel:
 - Eisenoxidflecken (Rost), Salzausblühungen,
 - Vergilbungen des Klebers nach langer Einwirkung von UV-Strahlen und/oder Wärmeexposition.
- Andere Veränderungen des Untergrunds aus anderen hier nicht ausdrücklich genannten Gründen.
- Unsachgemäßer Transport und / oder unsachgemäße Lagerung des Mosaiks kann zu einer Vergilbung des Klebers führen, mit dem das Gewebe am Mosaik befestigt wird. Dieses Phänomen ist auf den oxidativen Abbau nach UV-Bestrahlung und/oder Hitzeeinwirkung zurückzuführen. Das Aufbringen und Verlegen von transparentem Mosaik unter solchen Bedingungen führt zu einem unerwünschten ästhetischen Effekt.

In allen oben genannten Fällen hängt die vom Betrachter wahrgenommene farbliche Veränderung nicht von der Veränderung der Farbe des Glases ab, sondern entsteht durch die Farbveränderungen

der unter dem Mosaik liegenden Schichten, die auf der Oberfläche zu sehen ist.

Die Verwendung von Zementklebern könnte, auch wenn sie die erforderlichen technischen Haftungseigenschaften haben, mit der Zeit zur Veränderung der Oberflächenfarbe führen, weil Zementkleber im Vergleich zum Reaktionsharzkleber Litoelastic EVO mehr Wasser absorbiert.

Schwimmbecken

- Die Verlegung in Schwimmbecken mit Stahlbetonkonstruktion verlangt zuvor eine Reihe von Überprüfungen und Kontrollen der Konstruktion, um eine angemessene Haltbarkeit des Werks zu garantieren.
- Die unterirdischen Stahlbetonkonstruktionen müssen vor dem Abdecken der Grube an den Außenwänden abgedichtet werden, um negative Wassertriebe zu verhindern, die sich auf die Innenfläche auswirken könnten. Der Beton der Konstruktion erfordert eine Trocknungszeit von ca. 6 Monaten, um alle Trockenschumpfungen zu vollenden und als maßbeständig gelten zu können..
- Es muss eine statische Prüfung des Rohbaus durch Befüllen mit Wasser durchgeführt werden, um die Setzung der Konstruktion zu beschleunigen, ihre Wasserundurchlässigkeit zu überprüfen und eventuelle Lecks festzustellen, die rechtzeitig repariert werden können.
- Die Wände und der Innenboden des Beckens müssen mit geeignetem polymer-modifiziertem Zementmörtel geebnet werden, um die Verlegefläche gleichmäßig zu gestalten und die Verwendung übermäßiger Klebermengen zu vermeiden, die bei Glasmosaikien mit geringer Stärke die Verlegung schwierig oder unmöglich machen würden.
- Um die vollkommene Dichtigkeit des Beckens zu sichern, muss vor der Verlegung ein geeigneter, abdichtender Zweikomponenten-Zementmörtel, wie z.B. Elastocem oder Coverflex, oder Zementmörtel mit Dispersionszusatz wie Aquamaster aufgetragen werden. (Siehe Punkt 8 der Warnhinweise für die Installation der Kollektionen Sisis Colibrì, Colibrì Tide, Neo Colibrì, Far-

Die Verlegung in feucht-/nassräumen

bliste 2, Mirage).

- Zur Verlegung die in den Übersichtstabellen empfohlenen Kleber verwenden und die in den vorhergehenden Abschnitten beschriebenen Verfahren anwenden.
- Zum Verspachteln empfehlen wir die Verwendung von Zweikomponenten-Epoxidmörtel, wie z.B. Starlike®, der dank seiner Eigenschaft, nicht zu absorbieren, und seiner hohen mechanischen und chemischen Beständigkeit eine wesentlich höhere Haltbarkeit des Werks im Vergleich zu Zementspachtel bieten kann. Die Verwendung des Epoxidmörtels Starlike® ist bei Thermal- oder Meerwasserbecken Pflicht.
- Bei Mosaiken, die in Schwimmbädern auf Netzen montiert werden, müssen immer reaktive Klebstoffe und Fugenmörtel wie Litoelastic EVO und Starlike® EVO verwendet werden.
- Nel caso di piscine realizzate con strutture non tradizionali quali acciaio, vetroresina etc è necessario verificare la tenuta della vasca e l'assenza di fessurazioni prima della posa del rivestimento. Verificata la tenuta della vasca è possibile procedere alla posa diretta del rivestimento con Litoelastic EVO.
- 6. Um Setzungen oder bauliche Bewegungen, die auf das Becken einwirken können, aufzunehmen, müssen an allen Ecken oder Kanten des abgedeckten Beckens Dehnungsfugen hergestellt werden. Die Fugen werden mit OTTOSEAL S70 neutral vernetzendem Silikon der Firma Ottochemie abgedichtet. Das Produkt ist in verschiedenen Farben erhältlich, die mit den Farben des Epoxidmörtels kombiniert werden können, der zum Füllen der Fugen verwendet wird, und ist besonders beständig bei ständigem Eintauchen und in Kontakt mit den im Beckenwasser vorhandenen Desinfektionsmitteln.

Warnungen:

- Bei kunstvollen Mosaiken können sich in den Fugen zwischen den Fliesen lokale Überschüsse an transparentem Kleber zum Verkleben der Fliesen mit dem Gewebe / der Matte ansammeln. Wenn diese dünne transparente Schicht am Ende der Verlegearbeiten und vor dem Verfü-

gen nicht vollständig entfernt wird, kann sie nach dem Befüllen und der Nutzung des Beckens eine weiß / gelbliche Farbe annehmen. Diese ästhetische Variation des Klebers kann die Farbe des gewählten Mosaiks und des Fugenmörtels beeinträchtigen. In diesem Fall reicht es aus, den zuvor nicht entfernten Klebstoffüberschuss mechanisch zu entfernen und mit dem Kitt den unerwünschten ästhetischen Effekt wiederherzustellen.

- Zusätzlich zu dem, was im vorherigen Punkt beschrieben wurde, können im Laufe der Zeit Effloreszenz-Phänomene in Übereinstimmung mit den Fugen beobachtet werden. Dieser Effekt ist auf die Acrylpolymeren des Klebstoffs zurückzuführen, der zum Verkleben des Netzes / der Matte verwendet wird und die, sobald sie emulgiert sind, aus der während der Verfugungsphase verbleibenden Porosität heraustreten. Auch in diesem Fall reicht es aus, die Ausblühungen mechanisch zu entfernen, um die Ästhetik des Mosaiks wiederherzustellen.

Hamam

Das Hamam oder türkische Bad ist ein richtiger Wellnesspfad, der den Aufenthalt der Person in mit Feuchtigkeit gesättigten Räumen bei variablen Temperaturen von unten nach oben, von +30°C bis +60°C (Calidarium), vorsieht. Sehr oft bestehen die Konstruktionen im Innern dieser Räume aus Tafelungen und geformten Fertigelementen (Liegen, Bänke, Nischen usw.) aus extrudiertem Polystyrol mit wasserundurchlässiger Beschichtung, auf die das Bekleidungsmaterial aufgeklebt werden kann, nach Behandlung mit Primer SK, der als Dampfsperre wirkt. Auch in diesem Fall erfolgt die Verspachtelung ausschließlich mit dem Epoxidmörtel Starlike®, der nicht nur optimale Haltbarkeit, sondern auch ein höheres Maß an Hygiene und Instandhaltbarkeit garantiert.

Bevor mit der Verspachtelung der Fugen begonnen werden kann, muss kontrolliert werden, dass der verwendete Kleber vollständig getrocknet und ausgehärtet ist und dass die Fugen vollkommen trocken sind. Nach Durchführung dieser Kontrollen den eventuell in die Fugen eingedrungenen Kleber entfernen. SICIS empfiehlt zur Verspachtelung seiner Mosaiken und Marmorplatten den Epoxidmörtel

Die verspachtelung

STARLIKE®, der von Litokol S.p.A. hergestellt wird und folgende Vorteile sichert:

- in den Fugen aufgestiegener Montagekleber
- überschüssiger Kleber, der verwendet wird, um die Fliesen auf die Matte oder das Netz zu kleben, das zwischen den Fugen herauskommt. Bei kunstvollen Mosaiken können durch die Mosaiktechnik einige lokale Kleberüberschüsse erforderlich sein, um die kleinsten Fragmente der Mosaiksteine zusammenzuhalten.
- Rückstände der Zwischenverarbeitung: Metallisierungsfragmente der Colibri-Linie, transparente Schutzfolien usw. ...

SICIS empfiehlt die Verwendung von Starlike® EVO Epoxidmörtel von Litokol S.p.A. zum Verfugen seiner Mosaiken und Marmorplatten. Was folgende Vorteile garantiert:

- Homogene und brillante Farbe
- Besonders breite Farbpalette (132 Lackierungen)
- Praktisch keine Wasseraufnahme
- Extrem einfach anzuwenden und zu reinigen
- Hohe Endfestigkeit der Verfugung und damit längere Haltbarkeit

Die auf der Verpackung des Produkts angegebene und unten beschriebene Gebrauchsanweisung genau befolgen. Sicherstellen, dass die Baustellenbedingungen für die Anwendung geeignet sind. Falls die Verspachtelung Fußböden oder Wandbekleidungen aus auch großformatigen Marmorplatten ohne Vorbehandlung betrifft, ist es unentbehrlich, den Epoxidmörtel Starlike® EVO auf die gesamte Oberfläche der Platten zu streichen, um eine gleichmäßige Aufnahme des Harzes zu erzielen und Farbveränderungen zu vermeiden. Falls die Platten dagegen eine Oberflächenbehandlung aufweisen, kann der Epoxidmörtel Starlike® nur an den Fugen aufgetragen werden.

Bei Verlegung von Mosaiken, die Grigio Bardiglio Marmorkiesel enthalten, bewirkt die Verspachtelung mit Epoxidmörtel eine Farbvertiefung der Oberfläche (Nasseffekt). Um diesen Effekt zu reduzieren, ist es möglich, den Marmor vor dem Ver-

fugen vorzubehandeln, mit schmutzabweisenden, imprägnierten Produkten speziell für Marmor und Natursteine wie Litostone Protector von Litokol S.p.A. Starlike® EVO ist außerdem besonders vielseitig und kann in allen Anwendungsbereichen verwendet werden, wie z.B.:

- Fußböden und Wandbekleidungen innen und außen
- Bäder und Duschkabinen
- Schwimmbecken, Thermalbecken, Hammams und Dampfbäder
- Küchen
- Einrichtungs-elemente wie Türen, Bartheiken usw., auch auf Schiffen

Hinweise Tephra Collection

Die charakteristische unregelmäßige Oberfläche dieser Kollektion erfordert besondere Aufmerksamkeit beim Verfugen.

Es ist ratsam, die Farbe des Fugenmörtels unter Berücksichtigung dieser Besonderheit zu wählen.

Es wird immer empfohlen, mit Starlike® EVO zu verfugen und eine erste Reinigung mit dem 291 Epoxy-Schwamm von Raimondi durchzuführen, um überschüssige Fugenmasse zu entfernen. Verwenden Sie anschließend einen Sweepex-Schwamm zur vollständigen Entfernung und Reinigung des überschüssigen Materials. Video-Tutorials online verfügbar (Sicis Tephra Collection: Grouting).

Starlike® Crystal EVO

Starlike® Crystal EVO ist für das Verfugen von transparenten Glas- und Kunstmosaiken entwickelt. Seine spezielle Zusammensetzung mit Füllmitteln aus Glaskugeln gestattet dem in den Fugen aufgetragenen Produkt, die Farbe der Mosaiksteine aus durchsichtigem Glas "aufzusaugen" und sich daher je nach deren Farbe zu verändern. Die besten Ergebnisse werden bei Verlegung auf durchsichtigem Untergrund, wie Plexiglas, Polycarbonat, Glas und Kristall, eventuell mit Hintergrundbeleuchtung, erzielt.

Eine weitere Verwendungsmöglichkeit von Starlike® Crystal EVO ist die Verspachtelung künstlerischer Mosaiken, d.h. Kompositionen aus Mosaiksteinen, die entsprechend geformt und gemischt werden und exklusive Bilder mit Nuancierungen und Schattierungen wiedergeben. Wenn die Verspachtelung

Die verspachtelung

dieser Kompositionen mit herkömmlichen farbigen Fugenmassen erfolgt, wird das Erscheinungsbild des dargestellten Bildes beeinträchtigt, da die farbige Verspachtelung eine Ungleichmäßigkeit zwischen den einzelnen Mosaiksteinen hervorruft. Bei der Verwendung von Starlike® Crystal EVO bleiben dagegen dank seiner Halbdurchsichtigkeit die ursprünglichen Nuancen der Komposition erhalten und es entsteht eine "neutrale", farblose Verspachtelung, die das Bild nicht beeinträchtigt. Bei einer Verkittung von Mosaiken von geringer Stärke mit Starlike® Crystal EVO empfiehlt sich die Verwendung eines Spachtels (2 mm) mit dreieckigen Zähnen zum Verstreichen des weißen Klebers, damit durch die Verkittung keine höheren Klebepunkte sichtbar sind.

Starlike® ColorCrystal EVO

Lichtdurchlässiger und farblich gestalteter Epoxidharzmörtel, der aus mit zwei Komponenten besteht, säurereduzierend ist und für jede Art von Glasmosaik mit Fugen von bis zu 2 mm Breite verwendet werden kann.

Nachdem die am besten geeignete Farbkombination gewählt wurde, kann mit Starlike® ColorCrystal EVO eine Ton-in-Ton-Verfugung vorgenommen werden. Auch für nicht transparenten Mosaik geeignet. Diese werden zusätzlich hervorgehoben. Bei einer Verfugung mit Starlike® ColorCrystal EVO von schmalen Mosaik wird zum Auftragen des weißen Klebers ein

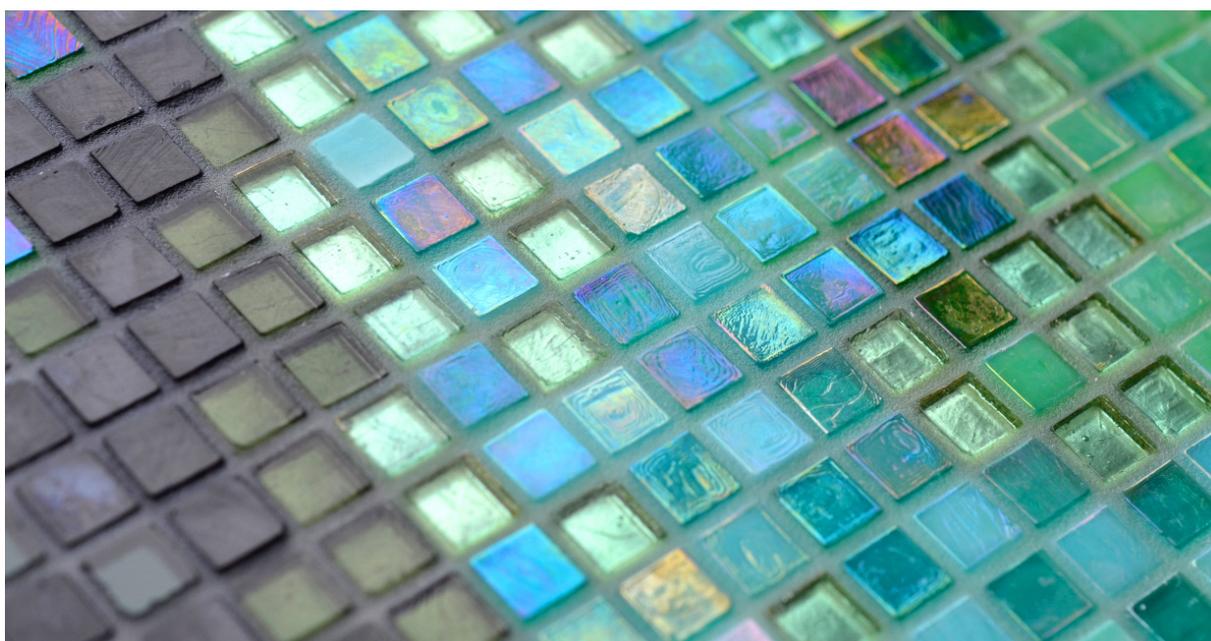
Spachtel mit Zähnen von 2 mm (VVVV) empfohlen. Damit die höchsten Punkte des Klebers nicht durch die Verfugung zu erkennen sind.

Hinweise zur Verwendung von Starlike® Crystal EVO und Starlike® ColorCrystal EVO

Wenn während der Katalysephase (Zeitraum, der zwischen dem Mischen der 2 Komponenten A und B und dem vollständigen Aushärten des Produkts vergeht) der Mörtel mit Verunreinigungen in Kontakt kommt, kann ein Farbumschlag beobachtet werden.

Einige Beispiele können sein::

- Vorhandensein von Wasser in den leeren Fugen: Der Fugenmörtel nimmt eine weiße Farbe an und ist nicht mehr durchscheinend. Mögliche praktische Fälle sind Fugen, die vor dem Verfugen nicht ganz trocken oder versehentlich nass sind
- Messingverschmutzung: Der Füllstoff nimmt eine blau / blaue Farbe an. Mögliche Praxisfälle sind Verarbeitungsrückstände von:
 - oder Metalleinlagen wie Messingprofile
 - oder Mosaikkollektion Metallismo: vergoldetes Finish
 - Mosaik-Diamant-Kollektion: Buvango-Finish
 - Cosmati / Sicistone-Kollektion: 1 cm dickes Kori-Finish



Starlike® EVO Auftragsphasen



- 1

Den im Beutel enthaltenen Katalysator auf die farbige Paste schütten. Wir legen nahe, den gesamten Inhalt des Beutels zu schütten.
- 2

Mit einer Bohrmaschine mit Mischpropeller bei niedriger Drehzahl mischen, bis eine homogene Masse ohne Klumpen erreicht ist.
- 3

Das Spezialfinish vorsichtig dazugeben, um exklusive Effekte zu erzielen. Diese Zusatzstoffe sind getrennt erhältlich und für die 5-kg-Packung vordosiert
- 4

Langsam mischen, bis der Zusatzstoff gleichmäßig verteilt ist.
- 5

- Starlike® EVO als Kleber mit einem 3,5-mm-Zahnpachtel direkt auf den Untergrund auftragen.
- 6

Starlike® EVO als Fugenmasse mit einem Gummispachtel in den Fugen auftragen.
- 7

Eine erste Reinigung der Oberfläche mit Wasser und einem weißen Filztuch vornehmen, wenn die Fugenmasse noch frisch ist.
- 8

Sofort nach der Verspachtelung mit einem Sweepex-Schwamm und Wasser nacharbeiten.
- 9

Wenn die Verspachtelung ausgehärtet ist (ca. 24 Stunden je nach der Temperatur) die Reinigung der Oberfläche mit dem Reinigungsmittel Litonet EVO und dem weißen Filztuch vornehmen und die durchsichtigen Ränder entfernen.
- 10

Zur Reinigung des Belags bzw. der Bekleidung Litonet Gel EVO verwenden.
- 11

Mit sauberem Wasser spülen, um alle Reinigungsmittelrückstände zu beseitigen.
- 12

Die Oberfläche mit einem trockenen Tuch trocknen, ohne die Verdunstung des Spülwassers abzuwarten.

Verbrauchstabellen

In den folgenden Tabellen ist der Verbrauch der Produkte zur Verlegung und Verspachtelung der SICIS-Mosaik angegeben.

Verbrauch der Kleber für Mosaiken

KLEBER	2-mm-SPACHTEL	3,5-mm-SPACHTEL	SPACHTELMASSE
LITOPPLUS K55	1,2 kg/m ²	1,8 kg/m ²	2 kg/m ² /1 mm
LITOELASTIC EVO	1,1 kg/m ²	1,8 kg/m ²	
STARLIKE® EVO		1,6 kg/m ²	
OTTOCOL M501	0,75 m ² pro 310-ml-Patrone		

Verbrauch der Kleber für Marmorplatten

KLEBER	8-mm-SPACHTEL	10-mm-SPACHTEL	DOPPELTE KLEBERSCHICHT
LITOFLEX K80	3,5 kg/m ²	4 kg/m ²	5-6 kg/m ²
SUPERFLEX K77	3 kg/m ²	3,5 kg/m ²	5-5,5 kg/m ²
LITOSTONE K99	3,5 kg/m ²	4 kg/m ²	5-6 kg/m ²
LITOELASTIC EVO	3 kg/m ²	3,5 kg/m ²	5-5,5 kg/m ²

Verbrauch der Fugenmassen für Mosaiken

MOSAIKFORMAT	DICKE	STARLIKE® EVO
10x10 mm	4 mm	1,4 kg/m ²
15x15 mm	4 mm	1,2 kg/m ²
	6 mm	1,8 kg/m ²
	8 mm	2,4 kg/m ²
	10 mm	2,7 kg/m ²
CUBES 25x23 mm	4 mm	0,85 kg/m ²
	6 mm	1,3 kg/m ²
	8 mm	1,7 kg/m ²
BARRELS REDONDOS	4 mm	1,15 kg/m ²
	6 mm	1,7 kg/m ²
	8 mm	2,3 kg/m ²
DOMES OVALADOS	4 mm	0,95 kg/m ²
	6 mm	1,4 kg/m ²
	8 mm	1,9 kg/m ²
MOSAICOS ARTÍSTICOS	4 mm	0,9 kg/m ²
	6 mm	1,35 kg/m ²
	8 mm	1,8 kg/m ²
	10 mm	2,25 kg/m ²
DIAMOND	4 mm	1,5 kg/m ²
SNAKE	4 mm	0,4 kg/m ²
CLOVER	6 mm	1,6 kg/m ²
CRYSTAL	4 mm	0,8 kg/m ²
TEPHRA	6 mm	1,7 kg/m ²

Verbrauch der Fugenmassen für Marmorplatten

Angesichts der großen Auswahl an Formaten, die von SICIS angeboten wird, kann der Verbrauch des Epoxidmörtels Starlike® EVO zur Verspachtelung der Fugen mithilfe folgender Formel berechnet werden:

$$\frac{(A+B)}{(A \times B)} \times C \times D \times 1,55 = \text{kg/m}^2$$

A = Plattenlänge (in mm)

B = Plattenbreite (in mm)

C = Plattenstärke (in mm)

D = Fugenbreite (in mm)

1,55 = spezifisches Gewicht von Starlike® EVO

Nachdem der Materialverbrauch bestimmt wurde, empfehlen wir, die Menge um ca. 200 g/m² zu erhöhen, um auch eventuelle Verluste während der Verarbeitung zu berücksichtigen.

Die in diesem Dokument enthaltenen Hinweise werden in gutem Glauben und auf der Grundlage akkurater Forschungen zur Verfügung gestellt, die von Sicis und Litokol in den eigenen internen Laboren vorgenommen wurden. Da die Bedingungen und Einsatzweisen nicht vom Unternehmen kontrolliert werden können, ersetzen diese Informationen nicht die Vorprüfungen, die zur Gewährleistung der vollkommenen Eignung und Sicherheit des Produkts für die spezifischen Anwendung unerlässlich sind. Sicis und Litokol übernehmen keinerlei Haftung für die durch Dritte erzielten Ergebnisse aufgrund von Arbeitsweisen, über die das Unternehmen keinerlei Kontrolle hat. Es obliegt dem Benutzer, die Eignung für die gewünschten Anwendungen zu bestimmen und die geeigneten Vorsichtsmaßnahmen zum

Schutz von Sachgütern und Personen gegen alle Gefahren, die mit der Verwendung des Produkts verbunden sind, zu treffen. Somit wird jedem Benutzer dringend empfohlen, die eigene potentielle Anwendung vor dem Gebrauch entsprechenden Prüfungen zu unterziehen. Die Benutzungsempfehlungen dürfen nicht als Anreiz zur Verletzung etwaiger Patentrechte missdeutet werden. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können ohne Vorankündigung geändert werden. Die Prüfungen wurden an Materialien in ihrem typischen Produktions- und Verkaufszustand durchgeführt, die sich in einwandfreier Verfassung befinden und keine Beschädigungen aufgrund eines nicht geeigneten Transports bzw. einer solchen Lagerung aufweisen.

SICIS
THE ART MOSAIC FACTORY

SICIS ITALY

Via Canala, 85
48100 Ravenna
Tel +39 0544 46971
Fax +39 0544 469811
www.sicis.com

Document review n. 9 – February 2024